

Abituranforderungen (ausgelagert)

Beitrag von „CDL“ vom 8. Februar 2019 18:37

Bio ist greifbarer (war selbst anno Tobak im Bio-LK) würde ich sagen, aber M/Ph waren doch immer Fächer wo es vor allem darum ging Aufgabentypen zu verstehen, wiederzuerkennen, abzuarbeiten. Mir war das in meiner Schulzeit nie ganz so wichtig, wie ich in M stehe, aber mit regelmäßig HA machen ließen sich da im Grundkurs problemlos und ohne weiteren intensiven Lerneinsatz zweistellige Punktzahlen erreichen. (Ok, mein Vater ist u.a. Mathelehrer, da hatte ich möglicherweise einen unfairen Vorteil, der meine Bequemlichkeit aufs allerherrlichste unterstützt hat, da ich von klein auf viel mit Zahlen und Technik (Mama) zu tun hatte.)

Ich bin in meinem Herzen zwar Gesellschaftswissenschaftlerin durch und durch, aber mein Gott die Schönheit und Perfektion von Primzahlen oder die Fibonacci-Zahlen und wie sich diese in Natur und auch Kunst wiederfinden lassen- das ist eine grundlegende Systematik in dieser Welt, die ihresgleichen sucht!

Mag sein, dass Schulmathematik das nicht immer herausarbeiten kann, trotzdem verdammt schade, wenn man so gar keinen Zugang dazu hat und ein wenig so, als würde man weiterhin glauben, die Erde sei doch eine Scheibe.